

**Inhaltsbereich** Inhaltsbereich Lehren und Lernen**2.5** Feedback und Beratung**2.5.1** Lernentwicklungs- und Leistungsrückmeldungen sind systematisch in Feedbackprozesse eingebunden.**Kontaktdaten**

Schulform	Integrierte Gesamtschule
Name der Schule	IGS Embsen
Schulleitung	Eva Peetz
Adresse	Bahnhofstraße 62 21409 Embsen
Telefon	04134 916630
E-Mail der Schule	sekretariat@igs-embsen.de
Webadresse der Schule	www.igs-embsen.de

**Praxisbeispiel**

Titel	Feedback-Kultur
Ziel	Systemische Absicherung einer Feedback-Kultur Individuelle Förderung mit Feedback
Zielgruppe	

**Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels** (ca. 1.500 Zeichen)

Siehe Konzept Feedback-Kultur  
Siehe Anlagen zum Konzept

**Kontaktpersonen**

Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners	
--	--

**Kontaktmöglichkeiten**

Telefonisch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein

## Tandem-Feedback

<ul style="list-style-type: none"> <li>Austeilen des Tandem-Feedbacks an die Schülerinnen und Schüler sollte vor den Herbstferien stattfinden.</li> </ul>	<b>bis 24.10.2014</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Rückmeldung durch das Tandem sollte bis zum <b>22.11.2014</b> abgeschlossen sein. Das Tandem entscheidet, wann und in welchem Umfang das Feedback gegeben wird</li> </ul>	<b>bis 22.11.2014</b>

## Zeitlicher Ablauf für die Lernentwicklungsberichte

<ul style="list-style-type: none"> <li>bis <b>05.12.2014</b>: Die Datenbank im LEB-Programm wird durch Nils und Nicole aktualisiert.</li> </ul>	<b>bis 05.12.2014</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>ab <b>08.12.2014</b>: Die Tandems können mit dem Verfassen ihrer Tandembriefe beginnen, halten ggf. Rücksprache mit der Jahrgangsleitung und den Fachkolleginnen und -kollegen bei ‚kniffligen‘ Fällen/ Formulierungen.</li> </ul>	<b>ab 08.12.2014</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>ab <b>05.12.2014 – 19.12.2014</b>: Die Fachbereichsleitungen erstellen für die Kolleginnen und Kollegen die LEB-Vorlagen im Programm</li> </ul>	<b>05.12.-19.12.14</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>ab <b>19.12.2014</b>: Die Fachlehrkräfte können mit den Eintragungen in den Fach-LEBs beginnen.</li> </ul>	<b>ab 19.12.2014</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>12.01.-16.01.2015</b>: Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Tandembriefe und antworten im Unterricht (PORTA) darauf. Die Tandembriefe werden <b>nicht von den SuS</b> mit nach Hause genommen. Evtl. Antwortbriefe im Unterricht schreiben lassen, mitnehmen, korrigieren und dann sauber abschreiben lassen. Eine Kopiervorlage für den Antwortbrief wird im Sekretariat ausliegen und steht auf OwnCloud zur Verfügung.</li> </ul>	<b>12.01.-16.01.15</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem <b>16.01.2015</b> Antwortbriefe einscannen. Drucker in der Verwaltung, Scans werden auf einem Netzwerkserver abgelegt, auf das von allen Rechnern, die im Verwaltungsnetz angemeldet sind (auch Rechner im Lehrerzimmer) zugegriffen werden kann.</li> </ul>	<b>ab 16.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung der ‚Kopfnoten‘ bis zum <b>16.01.2015</b>. Hierzu werden in den Lehrerstationen durch die <b>Jahrgangsleitungen</b> Listen ausgelegt. Das Tandem notiert einen Vorschlag, es werden nur Abweichungen kenntlich gemacht.</li> </ul>	<b>bis 16.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im <b>grünen Jahrgang</b> werden den Tandems die Niveau-Einstufungen in den Fächern Englisch und Mathematik durch die <b>Fachlehrkräfte</b> mitgeteilt. Diese Fach-LEBs müssen zu diesem Zeitpunkt erstellt sein. Die Niveaueinstufungen sind Bestandteil der Konferenz und müssen formal abgestimmt werden. Hierbei wird sowohl festgestellt, auf welchem Niveau gearbeitet wurde und auf welchem Niveau zukünftig gearbeitet wird.</li> </ul>	<b>bis 16.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>LEB Konferenzen am <b>19.01., 20.01. und/ oder 21.01.2015</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besprechung des Sozial- und Arbeitsverhaltens der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>In Jg. 7: Einstufung in das Anforderungsniveau in E und M.</li> <li>Ggf. Einzelfallbesprechungen</li> <li>Ggf. Beschlüsse zum Förderbedarf bzw. zur Einleitung weitergehender Maßnahmen und Bestätigung des Förderbedarfs.</li> </ul> </li> </ul>	<b>19.-21.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eingabe der Fach-LEBs (außer Mathe und Englisch, s. oben) muss bis zum <b>22.01.2015 (07:00 Uhr)</b> beendet sein.</li> </ul>	<b>bis 22.01.2015 07:00 Uhr)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die LEBs werden von zwei Kolleginnen und Kollegen am <b>22.01. und 23.01.2014</b> ausgedruckt. Die <b>Tandems</b> unterschreiben <b>an diesem Tag</b> die LEBs. Fehler werden unmittelbar an diesem Tag mitgeteilt, damit sie über das Wochenende verbessert werden können.</li> </ul>	<b>22.01. und 23.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Jahrgangsleitungen unterschreiben die LEBs bis zum <b>28.01.2015</b>.</li> </ul>	<b>bis 28.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückgabe der unterschriebenen LEBs an die Tandems bis <b>29.01.2015</b></li> </ul>	<b>bis 29.01.2015</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>29.01.2015 (nachmittags) und 30.01.2015 (vormittags)</b>: LEB-Übergabegespräche.</li> </ul>	<b>29.01./30.01.15</b>



# Feedback-Kultur

Die Feedback-Kultur ist ein zentrales Element der Arbeit an der IGS Embsen. Auf diese Art und Weise werden die Schülerinnen und Schüler in die Dokumentation ihres Lernstandes mit einbezogen, setzen sich eigene Ziele und überprüfen ihre Kompetenzen. Zudem sind die Eltern und Erziehungsberechtigten stets über den individuellen Lernstand informiert.

Wir haben uns darauf verständigt, die Feedback-Kultur *auf drei Säulen* aufzubauen:

- Erste Säule:** Tandem-Feedback,
- Zweite Säule:** Bewertung der Module (Fach-Feedback, Zertifikate/Nachbearbeitungsempfehlungen)
- Dritte Säule:** Lernentwicklungsberichte (LEB)

## Erste Säule: Tandem-Feedback

Das Tandem-Feedback wird in erster Linie in den Bereichen Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Tischgruppenarbeit durch das Tandem ausgegeben. Hierfür kann sich das Tandem zudem mit den Fachkolleginnen und Fachkollegen der Stammgruppe austauschen.

Dies geschieht in der Mitte des Halbjahres (Herbstferien, Osterferien), sodass die Schülerinnen und Schüler in Kombination mit den Lernentwicklungsberichten (am Ende des Halbjahres und am Ende des Schuljahres) vierteljährlich eine Rückmeldung erhalten. Das Tandem-Feedback hat einen lang- bis mittelfristigen prozessualen Charakter.

Das Tandem-Feedback setzt sich zusammen aus zwei Tabellen, die das Arbeits- und Sozialverhalten genauer beschreiben, und einem Vereinbarungsbogen. Die Schülerinnen und Schüler geben hier individuell Auskunft darüber, welche Vorhaben sie in ihrer Tischgruppe umsetzen bzw. welche Veränderungen sie in ihrer Tischgruppe bewirken möchten.

Nach dem Austeilen der Tandem-Feedbackbögen ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler erst den Bogen selbst ausfüllen, an erster Stelle also die Selbsteinschätzung steht. Anschließend erfolgt im selben Bogen die Fremdeinschätzung durch das Tandem. Es folgt ein Feedbackgespräch, an dem die Schülerin/ der Schüler und die jeweilige Lehrkraft/ die jeweiligen Lehrkräfte teilnehmen und ein Ziel für die nächste Zeit vereinbaren. Alternativ kann auch ein Antwortbrief durch das Tandem geschrieben werden.

**IGS Embsen Tandem-Feedback**

Name der Schülerin/ des Schülers	
Feedbackkartennummern	
Namen der Lehrkräfte	
Datum	

Das möchte ich mit meiner Tischgruppe erreichen:

Ich möchte ... (Diese Vorhaben für die nächste Zeit ...)

Engelnder Kommentar:

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers      Unterschrift der Lehrkraft/ der Erziehungsberechtigten

Schülerverhalten	Erziehungsberechtigter	Lehrkraft	Schülerverhalten	Erziehungsberechtigter	Lehrkraft
<b>Sozialverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sozialverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schülerverhalten	Erziehungsberechtigter	Lehrkraft	Schülerverhalten	Erziehungsberechtigter	Lehrkraft
<b>Sozialverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sozialverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Schülerverhalten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Zweite Säule: Bewertung der Module (Fach-Feedback, Zertifikate/ Nachbearbeitungsempfehlungen)

### Fach- Feedback

Als Anhang zu Lernkontrollen wird ein Feedback zum Lernstand erstellt, auf dem vermerkt ist, wie viele Punkte und wie viel Prozent von der Schülerin/ dem Schüler erreicht worden sind. Zudem erfolgt über ein Kompetenzraster eine Rückmeldung zu den einzelnen Lerninhalten, die durch die Lernkontrolle abgefragt wurden. Die Schülerin/ der Schüler schätzen sich während der Lernkontrolle selber ein und erhalten durch die Lehrkraft eine Rückmeldung zur Selbsteinschätzung.

Zudem kann ein Feedbackbogen auch zur Rückmeldung von Fachkompetenzen unabhängig von Lernkontrollen ausgegeben werden. Dies erfolgt insbesondere in den Fächern, die im fachpraktischen Bereich arbeiten (z.B. Sport und die Fächer der Fächerverbunde im Bereich der musisch-kulturellen Bildung und Arbeit-Wirtschaft-Technik).

In Anlehnung an das Tandem-Feedback kann ein Fachlehrer-Feedback zur individuellen Rückmeldung und Vereinbarung von Zielen gegeben werden.

		Modul Nr.:		Fach IG:	
Stammgruppe:		Lernkontrolle: _____		Name:	
Thema:					
1	2	3	4	5	6
Kerna-	G	E	U	E	Kerna
Wahlmöglichk					Wahlmöglichk
Du hast überwiegt auf <input type="checkbox"/> G-Niveau bzw. <input type="checkbox"/> E-Niveau, nur auf <input type="checkbox"/> G-Niveau bzw. <input type="checkbox"/> E-Niveau gearbeitet.					
Feedback zum Lernstand		Schülerin		Lehrkraft	
Kompetenz/ Lerninhalt	sehr	gut	mittel	sehr	schlecht
Du hast _____ % der möglichen Punkte erreicht. Ergänzender Kommentar: _____ _____ _____					
Unterschrift der Schülerin/ des Schülers		Unterschrift der Lehrkraft		Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten	

		Fach-Feedback	
Name der Schülerin/ des Schülers			
Unterrichtsfach/ Projekt			
Modul			
Feedbackzeitraum			
Name der Lehrkraft			
Datum			
		Schülerin	Lehrkraft
1		sehr	sehr
		gut	gut
		mittel	mittel
		schlecht	schlecht
Ich möchte... (Meine Vorhaben für die nächste Zeit.) _____ _____ _____			
Unterschrift der Schülerin, des Schülers		Unterschrift der Lehrkraft	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### Die Zertifikate

Bei **erreichten 80%** der jeweilig erbrachten Leistung verdient dies eine Auszeichnung – das Zertifikat. Die Fachbereiche entscheiden, welche Leistungen zum Erreichen eines Zertifikats erbracht werden müssen, diese werden im Zertifikat ausgewiesen. Auf dem Zertifikat ist außerdem die Möglichkeit der individuellen Rückmeldung (durch erläuternde Anmerkungen) gegeben. Die Zertifikate bescheinigen den Abschluss eines Moduls, Projektes o.ä. Dabei haben sie einen hohen Motivationscharakter und stellen gesammelt ein langfristiges, den Lernprozess begleitendes Portfolio dar. Gleichzeitig wird hierdurch die geforderte Dokumentation der individuellen Lernentwicklung ergänzt und gewährleistet.

Die Zertifikate werden nach Erstellung und Aushändigung in Schülerhand gelassen, wodurch das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler gestärkt und ihre Eigenverantwortung gefördert wird. Zu Dokumentationszwecken kann ein Zertifikat zusätzlich durch die Lehrkraft eingescannt werden.

<h1>Zertifikat</h1>		
Vor- und Nachname		
_____		
In dem Modul		
Modul bzw. Projektname		
mit einem Zertifikat abgeschlossen.		
Kommentar:		
<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		
Unterschrift der Schülerin/ des Schülers		Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### Die Nachbearbeitungsempfehlungen

Ist eine Nachbearbeitung vonnöten, stellen die Lehrkräfte eine Nachbearbeitungsempfehlung aus, auf der aufgelistet ist, welche Schwerpunkte in der Nachbearbeitung gesetzt werden sollen. Die Schülerinnen und Schüler sind verantwortlich für die Nachbearbeitung der Inhalte. Die IGS bietet zum Beispiel durch die Extrazeit einen Raum und Zeitraum, in dem Inhalte mit Hilfe einer Lehrkraft nachbearbeitet werden können.

Das Formular ist mit dem Logo der IGS Emsen beschriftet, das aus bunten Punkten besteht. Darunter steht 'Nachbearbeitungsempfehlung'. Es enthält drei horizontale Linien für die Angabe von Name, Modul/Projekt und Name des Projektes. Ein zentraler Text fordert zur Nachbearbeitung und Vertiefung auf. Ein großer rechteckiger Kasten ist für Vorschläge vorgesehen. Am unteren Rand sind drei Spalten für die Unterschriften der Schülerin/des Schülers, der Lehrkraft und der Erziehungsberechtigten vorgesehen.

Feedbackbögen, Zertifikate und Nachbearbeitungsempfehlungen werden von den Schülerinnen und Schülern in ihrem persönlichen Feedbackordner verwaltet. Das ‚Fach-Feedback‘ ist in der Regel Teil einer Lernkontrolle und wird mit dieser zusammen wieder eingesammelt. Alle Dokumente zur Leistungsrückmeldung werden von den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrkräften unterschrieben.

### Dritte Säule: Lernentwicklungsberichte

Die Lernentwicklungsberichte werden zum Schulhalbjahresende und zum Schuljahresende an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt. Sie beinhalten neben den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen (pers. Daten der Schülerin/ des Schülers, Informationen zum Arbeits- und Sozialverhalten) einen Brief des Tandems an die Schülerin/ den Schüler, einen Antwortbrief der Schülerin/ des Schülers und Fach-Lernentwicklungsberichte der einzelnen Unterrichtsfächer.

Im so genannten Tandembrief gibt das Tandem (die Stammgruppenlehrkräfte) einen allgemeinen Überblick über das vergangene Schul- bzw. Halbjahr und geht dann auf das Verhalten der Schülerin und des Schülers bzw. ihre/ seine persönliche Entwicklung ein.

Die Schülerin/ der Schüler antwortet im Vorfeld auf diesen Tandembrief, schildert das Schuljahr aus seiner Sicht, nimmt Stellung zu den Aussagen des Tandems und setzt sich ein Ziel für das kommende Halbjahr.

Es schließen sich die Fach-Lernentwicklungsberichte an. In einem Kompetenzraster wird ein Überblick über den Lernstand gegeben. Ab dem 7. Jahrgang wird unter dieser Tabelle in den Fächern Mathematik und Englisch angegeben, auf welchem Anforderungsniveau die Schülerin/ der Schüler gearbeitet hat und auf welchem Anforderungsniveau sie/ er im nächsten Halbjahr arbeiten wird. Diese Einstufungen werden in den folgenden Jahren auch im Fach Deutsch und in den Naturwissenschaften erscheinen. Es schließt sich ein individueller Kommentar der Fachlehrkraft an.

### Speicherformat und Sicherung

- Abspeicherung der einzelnen Dokumente: **Name, Nachname Seitenzahl Fach** (z.B. Beyer, Marie-Luise 1 Deckblatt)
- Sicherung: Die LEB-Seiten jedes einzelnen Schülers müssen von den Tandems in einem Ordner (z.B. Schuljahr 2013 2014 1. Halbjahr) gespeichert werden und dieser dann auf dem Sicherungsstick, der im Tresor liegt, gespeichert werden.

### Beim Ausfüllen der PDF-Datei

- Im ganzen Dokument stets den vollen Namen der SchülerInnen verwenden!
- Alle Lücken bis auf Unterschriften mit Computer ausfüllen.
- Unterschriften mit blauem Stiftz (bitte Füller oder Tintenroller, kein Kugelschreiber).

### Auf den einzelnen Seiten des LEB

#### *Deckblatt*

##### AV/SV

- keine Leerzeilen verwenden. Linksbündig den Text eintragen. Punkt oder mit Komma weiterschreiben nach ‚erfüllt Erwartungen‘
- nah an den Formulierungen der AV/SV-Erläuterungen bleiben (s. Anlage, ‚Kopfnoten‘-Standards)
- Im Perfekt schreiben, da über das Verhalten des vergangenen Halbjahres gesprochen wird
- Angeben, wie viele Seiten der LEB umfasst.

#### *Tandembrief*

- Schreibweise: Tandembrief
- Zukunftsoptimismus: solltest, könntest, müsstest

#### *Antwortbrief*

- Wird von den SuS per Hand ausgefüllt.
- Jeder Antwortbrief muss vor Ausgabe einzeln gescannt werden, um ihn der digitalen Sicherungskopie der einzelnen SuS beizufügen.

## 11 Fach-LEBs bzw 12/13 Fach-LEBs (bei Wahlpflichtkursen)

- vollständiger Vor- und Nachname des Schülers im Kopf, besonders auf Akzente und Bindestriche achten (z.B. Marie-Luise Beyer)
- In das Feld bei der Unterschrift in der Fußzeile den Namen des Fachlehrers (Vor- und Nachname) mit Computer eintragen und nach Ausdruck auf der Zeile unterschreiben.
- Modulthemen ohne Leerzeichen eintragen und Spiegelstriche als Aufzählungszeichen verwenden
- Ergänzenden Kommentar im Perfekt schreiben (s. auch Tandem)
- Achtung! Wortnoten wie sehr gut, befriedigend usw. müssen vermieden werden!!! (Bsp.: *Du hast eine befriedigende Mappe abgegeben*). Andere Formulierungen finden!
- \* in Tabelle verwenden, falls ein Kompetenzbereich in diesem Halbjahr nicht schwerpunktmäßig gefördert wurde. Das Sternchen ist einmalig für alle Fach-LEBs auf dem Dokument des Deutsch-LEBs unter der Tabelle erläutert.
- \*\* in Tabelle verwenden, falls eine Leistung nicht bewertet kann: Grund ggf. unten angeben
- **Musik, Kunst, WP und 2. FS** müssen zusätzlich noch die entsprechende Seitenzahl in der Fußzeile ergänzen.
- Es werden große X zum Ankreuzen verwendet!
- Keine Namen von anderen Schülern verwenden?
- Bewertungen müssen objektiv formuliert sein (z.B. ‚Du hast ein ansprechende Mappe geführt‘ statt ~~‚Ich finde deine Mappe ansprechend‘~~)



**„Kopfnote“-Standards**Arbeitsverhalten**Verdient besondere Anerkennung**

- A1 strengt sich im Unterricht besonders an und arbeitet stets aktiv mit
- A2 arbeitet besonders ziel- und ergebnisorientiert
- A3 arbeitet sehr gut mit anderen zusammen
- A4 bearbeitet die Aufgaben sehr selbstständig
- A5 arbeitet sehr sorgfältig und ausdauernd
- A6 erledigt Aufgaben besonders zuverlässig

**Entspricht den Erwartungen im vollen Umfang**

- B1 strengt sich im Unterricht an und arbeitet aktiv mit
- B2 arbeitet ziel- und ergebnisorientiert
- B3 arbeitet gut mit anderen zusammen
- B4 bearbeitet die Aufgaben selbstständig
- B5 arbeitet sorgfältig und ausdauernd
- B6 erledigt Aufgaben zuverlässig

**Entspricht den Erwartungen**

- C1 arbeitet im Unterricht mit
- C2 arbeitet meist ziel- und ergebnisorientiert
- C3 arbeitet mit anderen zusammen
- C4 bearbeitet die Aufgaben überwiegend selbstständig
- C5 arbeitet überwiegend sorgfältig und ausdauernd
- C6 erledigt Aufgaben überwiegend zuverlässig

**Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen**

- D1 sollte sich mehr anstrengen und im Unterricht aktiver mitarbeiten
- D2 sollte ziel- und ergebnisorientierter arbeiten
- D3 bemüht sich mit anderen zusammen zu arbeiten
- D4 bearbeitet die Aufgaben noch nicht selbstständig genug
- D5 erledigt die Aufgaben noch nicht zuverlässig genug
- D6 fertigt die Hausaufgaben unregelmäßig an

**Entspricht nicht den Erwartungen**

- E1 strengt sich nicht genug an und arbeitet zu wenig im Unterricht mit
- E2 arbeitet zu selten ziel- und ergebnisorientiert
- E3 sollte lernen mit anderen besser zusammen zu arbeiten
- E4 arbeitet nicht sorgfältig und nur wenig ausdauernd
- E5 erledigt die Aufgaben sehr unzuverlässig
- E6 fertigt Hausaufgaben selten an

Sozialverhalten**Verdient besondere Anerkennung**

- A1 kann eigenes Verhalten besonders gut reflektieren
- A2 löst Konflikte vorbildlich
- A3 hält Regeln und Vereinbarungen vorbildlich ein, zeigt besondere Fairness
- A4 ist stets hilfsbereit und achtet andere in vorbildlicher Weise
- A5 ist gern bereit Verantwortung zu übernehmen
- A6 beteiligt sich in vorbildlicher Weise an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens

**Entspricht den Erwartungen im vollen Umfang**

- B1 kann eigenes Verhalten gut reflektieren
- B2 löst Konflikte altersgemäß und geschickt
- B3 hält Regeln und Vereinbarungen ein und zeigt faires Verhalten
- B4 ist hilfsbereit und achtet andere
- B5 ist bereit Verantwortung zu übernehmen
- B6 beteiligt sich aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens

**Entspricht den Erwartungen**

- C1 kann eigenes Verhalten reflektieren
- C2 löst Konflikte altersgemäß
- C3 hält Regeln und Vereinbarungen meistens ein
- C4 ist oft hilfsbereit und bemüht sich andere zu achten
- C5 ist manchmal bereit Verantwortung zu übernehmen
- C6 beteiligt sich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens

**Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen**

- D1 sollte eigenes Verhalten stärker reflektieren
- D2 löst Konflikte noch nicht immer altersgemäß
- D3 hält Regeln und Vereinbarungen noch nicht immer ein und sollte auf mehr Fairness achten
- D4 ist noch zu selten hilfsbereit und achtet andere zu wenig
- D5 sollte bereit sein Verantwortung zu übernehmen
- D6 sollte sich stärker an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens beteiligen

**Entspricht nicht den Erwartungen**

- E1 kann eigenes Verhalten noch zu wenig reflektieren
- E2 zeigt wenig Bereitschaft und Fähigkeit Konflikte angemessen zu lösen
- E3 hält Regeln und Vereinbarungen nur selten ein und muss stärker auf Fairness achten
- E4 lässt Hilfsbereitschaft und Achtung anderen gegenüber vermissen
- E5 ist selten bereit Verantwortung zu übernehmen
- E6 beteiligt sich kaum an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens



## Leitfaden für deinen Antwortbrief

Liebe (r) \_\_\_\_\_,

mit deinem ersten „Lernentwicklungsbericht“ an unserer Schule hast du auch einen Brief deines Tandems bekommen.

Deine Aufgabe ist nun, darauf zu antworten – ausnahmsweise bekommst du an unserer Schule eine Hausaufgabe. Wir möchten gern, dass du einen Blick zurückwirfst und dir das vergangene Schulhalbjahr noch einmal in Erinnerung rufst.

Bitte überlege dir zu den folgenden Satzanfängen etwas, das für dich gut passt und schreibe es uns in einem Brief (Denke dabei an die Anregungen aus dem Tandem-Brief!).

Du kannst auch gern eigene Satzanfänge formulieren.

Wir sind gespannt und freuen uns darauf!

- Meiner Meinung nach ist mir im letzten Halbjahr gut gelungen, ...
- Meine Stärken waren ...
- Viel Freude hatte ich ...
- Das würde ich gern anders/besser machen wollen:
- So möchte ich das erreichen:
- Im Tandembrief ist mir besonders aufgefallen...
- Ich fühle mich im Unrecht, wenn ...
- Ich denke ihr/ du habt Recht...
- Außerdem ist mir noch wichtig ...

Wir erwarten deinen Antwortbrief bis \_\_\_\_\_ .

Herzliche Grüße

Dein Tandem




## Folie für den OHP/ ebeam

### Formulierungshilfen:

- 1) Nachdem ich den Brief gelesen hatte, dachte ich ....
- 2) Die wichtigsten Aussagen des Briefes sind folgende....
- 3) Im vergangenen Schuljahr habe ich gelernt...
- 4) Das Schuljahr war für mich...
- 5) Ich bin nicht der Meinung, dass...
- 6) Ich kann verstehen, dass ihr meint...
- 7) Für das kommende Schuljahr nehme ich mir vor...
- 8) Ich wünsche mir für das nächste Schuljahr, dass...
- 9) Ich stelle mir vor, dass im nächsten Schuljahr...

Liebe(r) \_\_\_\_\_,

heute gebe ich dir ein Feedback zu deinem Unterricht Im Fach \_\_\_\_\_.

Du...			
... bist freundlich.			
... bist verständnisvoll.			
... bist gerecht.			
... hast Humor.			
... gibst zu, wenn du einen Fehler machst.			
... bist pünktlich.			
... nimmst dir Zeit für mich.			
... nimmst mich ernst.			
... interessierst dich für meine Meinung.			
... bist gut vorbereitet.			
... gestaltest deinen Unterricht abwechslungsreich.			
... kannst verständlich erklären.			
... erstellst Arbeitsblätter, die ich verstehe.			
... hilfst bei Verständnisschwierigkeiten und Problemen im Unterricht.			
... bist auch mal bereit von deiner Unterrichtsplanung abzuweichen.			
... lobst mich/ uns.			

Das möchte ich dir noch mitgeben:

---



---



---



---



---

# Feedback, Logbuch und TGA

- Grundsätzliches
- Logbuch
- Feedback-Konzept
- Tischgruppenarbeit

# Was soll das eigentlich?

## Verantwortung

- Lernprozess
- Persönliche Entwicklung
- Sozialkompetenz

Woche vom		bis	
Montag		Dienstag	
Mittwoch			
Block I			
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen
Block II			
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen
Block III			
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen
Block IV			
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen
Block V			
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen		

Miteinander:				erreicht <input type="checkbox"/>
Donnerstag		Freitag		Mein Wochenfeedback
Block I				 Mitteilungen von Eltern und Lehrkräften
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen		
Block II				
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen		
Block III				
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen		
Block IV				
	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen	<input type="checkbox"/> Material/Aufgaben vergessen		
Arbeit/ Test: Nächste Woche am				Datum und Unterschrift:
Mo <input type="checkbox"/>	Di <input type="checkbox"/>	Mi <input type="checkbox"/>	Do <input type="checkbox"/>	Schülerin/Schüler
_____	_____	_____	_____	Lehrerin/Lehrer
				Erlaubnisberechtigte/r

# Logbuch

Wichtig!

- Informationsmedium zwischen Schule und Eltern!
- Am Ende der Stunde ausfüllen lassen (5 Minuten).
- Ein Advanced Organizer kann der Eintrag sein.
- SuS müssen angeleitet werden!



# Logbuch und Feedback

- Gemütslage
- Soziales Ziel
  
- Selbsteinschätzung
- Eigene Ziele setzen und diese verantwortlich verfolgen

<b>Sozialverhalten</b>	<b>Verdient besondere Anerkennung</b> ✓	<b>Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang</b> ✓	<b>Entspricht den Erwartungen</b> ✓	<b>Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen</b> ✓	<b>Entspricht nicht den Erwartungen</b> ✓
<b>Reflexionsfähigkeit in Bezug auf das eigene Verhalten</b>	Ich kann mein Verhalten einschätzen, darüber erzählen und es ggf. ändern.	Ich kann mein Verhalten einschätzen und darüber erzählen (benennen).	Ich kann mein Verhalten einschätzen.	Ich kann mein Verhalten zum Teil einschätzen.	Ich merke nicht, wie ich mich verhalte.
<b>Konfliktfähigkeit</b>	Ich kann Kritik annehmen, mich in andere hineinversetzen, nehme Rücksicht und helfe. Ich habe keine Konflikte mit anderen Kindern.	Ich löse meine Konflikte immer selbstständig.	Ich löse meine Konflikte meistens selbstständig und finde mit Unterstützung immer eine Lösung.	Ich habe viele Konflikte und benötige Hilfe beim Lösen.	Ich habe viele Konflikte, bei denen ich auch mit Unterstützung keine Lösung finden/annehmen kann.
<b>Fairness und Regeleinhaltung</b>	Ich bin fair und halte alle Regeln immer ein. Ich wirke positiv auf andere ein.	Ich bin fair und halte die Regeln ein.	Ich halte die Regeln ein.	Ich kann nicht immer alle Regeln einhalten und werde häufiger ermahnt.	Ich kann mich nicht an Regeln halten und störe regelmäßig.
<b>Hilfsbereitschaft und Achtung anderer</b>	Ich helfe anderen und respektiere meine Mitschüler. Ich erkenne die Grenzen anderer und überschreite sie nicht.	Ich helfe anderen unaufgefordert.	Ich helfe anderen, wenn sie mich um Hilfe bitten.	Bitten mich andere um Hilfe, so helfe ich ihnen manchmal.	Ich lehne es grundsätzlich ab, anderen zu helfen.
<b>Übernahme von Verantwortung</b>	Ich übernehme Verantwortung für die Klassengemeinschaft und rufe selbstständig Projekte für die Klassengemeinschaft ins Leben.	Ich übernehme Verantwortung für die Klassengemeinschaft und bringe mich freiwillig in Projekte ein.	Ich übernehme Verantwortung für die Klassengemeinschaft.	Ich übernehme manchmal Verantwortung für die Klassengemeinschaft.	Ich übernehme keine Verantwortung für die Klassengemeinschaft. Gemeinsame Projekte halte ich für überflüssig.
<b>Beteiligung an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens</b>	Ich beteilige mich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und bringe dieses mit eigenen Ideen und Impulsen um.	Ich beteilige mich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und setze Vorgegebenes um.	Ich beteilige mich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens.	Ich beteilige mich manchmal an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens.	Ich beteilige mich nicht an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens.

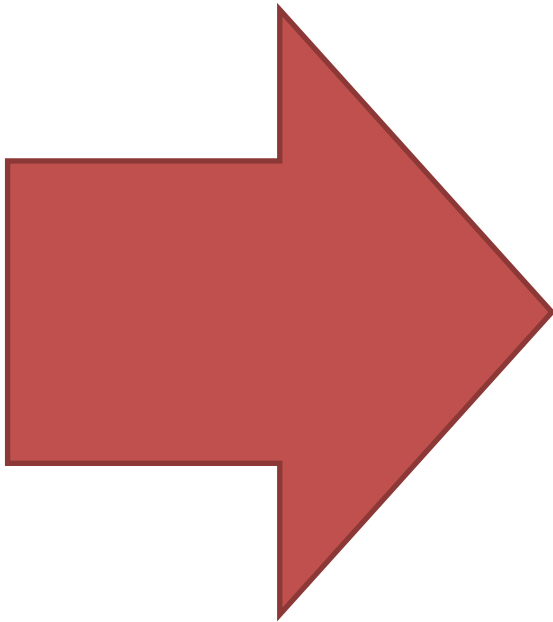
.....  
des Schülers

.....  
Erziehungsberechtigten

# Feedback

- SuS sollen Verantwortung übernehmen
- SuS füllen den Bogen aus (AV/SV)
- SuS setzen sich eigene Ziele
- Tandem setzt danach ebenfalls die Kreuze
- Feedback-Gespräch schließt sich an
- Vereinbarungen werden getroffen
- Grundlage für das nächste Gespräch
- Intervall: Herbst und Ostern

# Feedback



# Feedback- Ordner

# Feedback

- Zum Feedback-Konzept gehört noch mehr:
- ‚Beipackzettel‘
- Zertifikat
- Nachbearbeitungsempfehlung
- Fachfeedback

# Feedback

- Beipackzettel (i.d.R. am Ende einer LK)

	Das kannst du.	Das kannst du teilweise	Das kannst du noch nicht.
Einem Hörverstehenstext allgemeine Informationen entnehmen.			
Einem Hörverstehenstext Details entnehmen (gA/eA).			
Einem schriftlichen Text Details entnehmen.			
Über Aufgaben im Haus schreiben (eA/gA) und dabei die sprachlichen Strukturen korrekt verwenden.			
In einer Kennenlernsituation korrekte sprachliche Mittel verwenden und ggf. anderen Gesagtes wiedergeben.			
Wortfamilien oder Wortgruppen definieren und Wörter erkennen, die nicht in einen Zusammenhang passen.			

# Feedback

- Zertifikat (ab 80% einer zu erbringenden Leistung)



## Zertifikat

---

Name

hat das Modul/ das Projekt/ \_\_\_\_\_

---

Name des Projektes

bestanden.

Kommentar

---

Unterschrift der Schülerin/  
des Schülers

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der/ des  
Erziehungsberechtigten

# Feedback

- Nachbearbeitungsempfehlung (ab unter 60% oder anlassbezogen)



## Nachbearbeitungsempfehlung

---

Name

sollte für das Modul/ das Projekt/ \_\_\_\_\_

---

Name des Projektes

Inhalt nachbearbeiten und/ oder vertiefen.

Vorschläge:

---

Unterschrift der Schülerin/  
des Schülers

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der/ des  
Erziehungsberechtigten



# Feedback

- Fach-Feedback (anlassbezogen)



## Fach-Feedback

Name der Schülerin/ des Schülers	
Unterrichtsfach/ Projekt	
Modul	
Feedbackzeitraum	
Name der Lehrkraft	
Datum	

	SchülerIn			Lehrkraft		
	Das kann ich!	Das kann ich teilweise!	Das kann ich nicht mehr!	Das kann ich!	Das kann ich teilweise!	Das kann ich nicht mehr!

Ich möchte... (Meine Vorhaben für die nächste Zeit.)

---



---



---



---

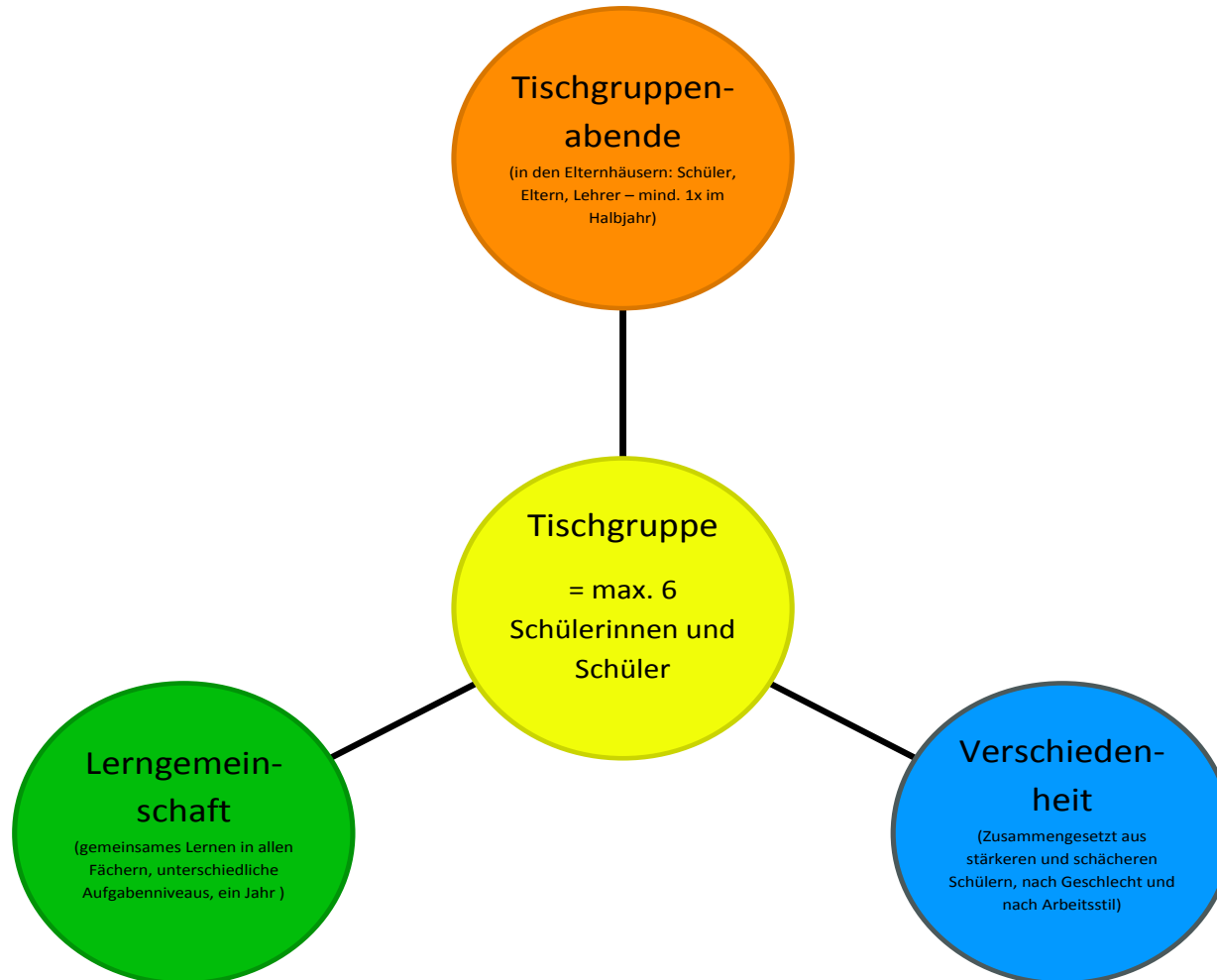
Unterschrift der Schülerin/  
des Schülers

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der/ des  
Erziehungsberechtigten

# Tischgruppenarbeit – TGA

- Was bedeutet Tischgruppenarbeit?



# Tischgruppenarbeit – TGA

- Tischgruppenarbeit muss trainiert werden, dies ist ein langer Prozess!
- Wesentlicher Bestandteile:
  - Gruppenfindung (s. Checkliste)
  - Kooperative Lernformen (basierend auf dem Prinzip: Think!-Pair!-Share!, s. OwnCloud)
  - Offene Aufgabenformate (Operatoren, s. Kerncurricula)
  - Arbeitspläne (s. Unterrichtsfächer)
  - aber auch: individualisierte Aufgabe und verschiedene Aufgabenniveaus (eA/gA, s. Unterrichtsfächer)